

AMPIRE®



E96

E66

German Engineering. Out of the ordinary.



Bedienungsanleitung

Owner's Manual



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Before attempting to connect or operate this product, please read the instructions completely.

Vorsichtsmaßnahmen

- Sachgemäße Installation der E96/E66 unter besonderer Beachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen.
- Betreiben Sie diese E96/E66 ausschließlich in dafür vorgesehene KFZ.
- Achten Sie auf korrekte Anschlüsse.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden können.
- Installieren Sie die E96/E66 an einer sicheren Stelle, an der es beim Fahren nicht behindert und an dem es keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Benutzen Sie das mitgelieferte Installationsmaterial.
- Achtung! Eine falsche Installation, kann die Elektronik des KFZ zerstören! Beachten Sie die Hinweise des KFZ-Herstellers. Diese E96/E66 ist ausschließlich für den Gebrauch in KFZ bestimmt.

Umwelthinweise

- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und senden Sie es an Ampire zurück.
- Sie können dieses Gerät auch gemeinsam mit Ihrem Altwagen entsorgen. Ein Ausbau ist dann nicht erforderlich.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



Inhaltsverzeichnis

- **Einführung**
- **Wichtige Sicherheitsmaßnahmen bei Verwendung der Fernstartfunktion**
- **Wichtige Sicherheitsmaßnahmen beim Aufladen der Fahrzeug Batterie**
- **Aufladen der Batterie**
- **Allgemeine Beschreibung**
- **Technische Eigenschaften**
- **Anzeige Signale**
 - Akustische und optische Signale einstellen
 - Tabelle der Signalisierung
 - LED-Anzeige am Service-Taster
- **Steuerung mit dem Handsender**
 - Die Bedeutung der Piktogramme auf dem Display
 - Fernbedienungsfunktionen
 - Cursor-Menü
 - Einstellungsmenü
- **Menü Tonprofile Handsender**
 - Profileinstellungen ändern
 - Bedeutung der Menüsymbole für Tonprofile
 - Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
 - Melodieauswahl/Automatische Tastensperre
 - Handsender Suche
 - Uhrzeit und Datum einstellen
- **Steuerung über den TAG**
 - Verbindung überprüfen
 - Steuerung des Systems über den TAG
 - Aktivieren / Deaktivieren des Anti-HiJack Modus mit dem TAG
 - Aktivieren / Deaktivieren des Service Modus mit dem TAG
 - Batterie Wechsel
- **Betriebsarten**
 - Geschärft
 - Entschärft
 - ZV Verriegeln bei Fahrtbeginn
 - ZV entriegeln bei Fahrtende
 - Kofferraum entriegeln bei geschärftem System
 - Schlüsselloses Zugangssystem blockieren
 - Alarm
 - Panikalarm
 - Anti-HiJack Modus
 - Slave Modus
 - Freihand Modus
 - Freihand Modus für einen Zyklus deaktivieren
 - Service Modus
 - Wegfahrsperrn / Motorblockade Funktion

- **Motorfernstart Funktion (nur für E96)**
 - Ein Auto mit Schaltgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten
 - Ein Auto mit Automatikgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten
 - Motor starten/Motor abstellen
 - Übernahme des laufenden Motors
 - Für Fahrzeuge mit Zündschloss
 - Für Fahrzeuge mit Start / Stopp Taste
 - Ansteuerung der Standheizung
 - Manuelle Aktivierung
 - Automatische Aktivierung
 - Turbo Timer Funktion
- **Strand Modus**
- **DVR Funktion steuern**
- **GSM Steuerbefehle**
 - Warnmeldungen konfigurieren
 - Liste der Sprachmenübefehle
 - Liste der SMS Befehle
 - Grundlegende Befehle
 - Informationsbefehle
 - GSM Einstellungen
- **Registrierung neuer Geräte**
 - Eintritt in den Modus Geräteregistrierung
 - Registrierung von Handsendern
 - Registrierung von TAGs
 - Registrierung des Telematik-Trackers M66
 - Registrierung eines Smartphones
 - Modus Geräteregistrierung beenden
- **Registrierung des StarLine R4 Code Relais**
- **Notentschärfen**
 - Eingabe des Notfallcodes über die Service-Taste
 - Notentschärfen für Fahrzeuge mit START/STOPP-Taste
 - Eingabe des Notfallcodes mit einem kapazitiven StarLine EC-1-Sensor
- **Notfallcode ändern**
 - Beispiel zum Ändern des Notfallcodes
- **Autorisierungscode ändern**
 - Löschen des Autorisierungscode

Einführung

Bevor Sie das Sicherheitssystem in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, achten Sie besonders auf die mit  gekennzeichneten Abschnitte und stellen Sie fest, ob dieses Sicherheitssystem für Ihr Fahrzeug geeignet ist. Vergleich hierzu die Kompatibilitätsliste.

Das Sicherheitssystem ist ein komplexes technisches Gerät, das in Motor- und Antriebsrelevante Schaltkreise des Fahrzeugs eingreift. Das Sicherheitssystem darf nur von speziell geschulten und qualifizierten Spezialisten in ein Fahrzeug installiert werden. Montage, Programmierung, Wartung und Reparatur der Alarmanlage dürfen nicht von Personen durchgeführt werden, die nicht eine entsprechende Ausbildung haben und nicht mit den entsprechenden Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Die programmierbaren Betriebsparameter dürfen nicht im Widerspruch zum Funktions-, bzw. Ausstattungsumfang des Fahrzeugs stehen. Der Hersteller und/oder Importeur haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßer Nutzung oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch entstehen oder entstanden sind.

Der Benutzer haftet uneingeschränkt für Schäden an Personen, Tieren und Gegenständen, die durch die Nutzung des Systems zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verursacht werden, oder bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Anleitung angegeben sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und -Anforderungen in dieser Anleitung verursacht werden.

Um mögliche Missverständnisse zu vermeiden, bewahren Sie die der Alarmanlage beigelegten Dokumente auf. Überprüfen Sie das Ausfüllen des Garantiescheins, einschließlich Verkaufsdatum und Stempel des Verkäufers. Wenn es kein Verkaufsdatum (Kaufdatum) gibt, wird die Garantiezeit ab dem Datum der Herstellung des Alarmsystems gezählt.

Wenn Ihr Sicherheitssystem einen TAG oder einen Handsender hat:

- Den TAG oder Handsender nicht mit dem Fahrzeugschlüssel zusammen an einem Schlüsselbund tragen.
- Grundsätzlich das System in den Service Modus versetzen wenn das Fahrzeug irgendwo zum Service gegeben wird. Niemals jemandem anderen den Handsender oder TAG aushändigen.
- Lassen Sie keine TAG's oder Fernbedienungen an Orten, die für Kinder und Tiere zugänglich sind.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den Handsender gelangen.
- Wenn das Display des Handsenders eine leere Batterie anzeigt, die Batterie so schnell wie möglich durch eine neue ersetzen.
- Wenn Sie eine Ersatzbatterie im Auto lagern wollen, bewahren Sie sie in der Originalverpackung auf.

Die vollständige elektronische Version des Handbuchs ist auf der Webseite verfügbar:

www.help.starline.ru

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen bei Verwendung der Fernstartfunktion

Es darf nicht in Vergessenheit geraten, dass das Auto eine Gefahrenquelle ist! Der Fahrer darf seinen Platz oder das Fahrzeug nur verlassen, wenn er die notwendigen Maßnahmen getroffen hat das Fahrzeug gegen Bewegung und unrechtmäßige Benutzung zu sichern. Bevor die Fernstartfunktion in Betrieb genommen wird, sind diese Sicherheitsmaßnahmen zur Verwendung der unten beschriebenen Fern- oder automatischen Startfunktion zu beachten:

1. Die Funktion darf nur genutzt werden wenn das Fahrzeug in einem offenen, gut belüfteten Bereich steht.
2. Das Fahrzeug immer mit der Feststellbremse gegen wegrollen und über die Alarmanlage gegen unbefugte Benutzung sichern!
3. Das Fahrzeug muss mit Automatik Getriebe in „Park“ Position und mit Schaltgetriebe in Leerlauf Position abgestellt werden.
4. Ist das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet, muss eine bestimmte Prozedur durchgeführt werden um die Fernstartfunktion nutzen zu können. „Programm Neutral“
5. Die Handsender niemals an Kinder oder andere unbefugte Personen weitergeben, die die Anleitung nicht gelesen haben.
6. Vor Aktivierung der Fern- oder automatischen Startfunktion:
 - Das Fahrzeug muss technisch in Ordnung sein
 - Sicherstellen, dass ausreichend Kraftstoff, Öl, Kühlmittel usw. vorhanden sind
 - Die Heizung, bzw. Klimaanlage wie gewünscht einstellen
 - Die Umluft Funktion sorgt für eine effizientere Kühlung / Erwärmung des Innenraums.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen beim Aufladen der Fahrzeugbatterie

Es ist zu beachten dass beim Laden der Batterie die Bordspannung ansteigt und eventuell angeschlossene elektronische Ausrüstung Schaden nehmen kann.

Das Ladegerät oder die Überbrückungskabel nicht direkt an den Polklemmen der Batterie anklammern, wenn das Bordnetz noch verbunden ist. Die Batterie in den folgenden Modi nur direkt laden wenn das Masseband (- Pol) getrennt wurde:

- Schnelles Laden mit hohem Strom („Boost“ oder ähnliche Modi)
- Verschiedene START-Modi zum Starten des Motors (Überbrückung)
- 24V Batterielademodus

Niemals ohne angeschlossene Batterie oder mit angeschlossener, aber defekter Batterie (Zellenschluss, keine Säure mehr, usw.) den Motor starten. Keine defekten Ladegeräte, 24V Ladegeräte oder Geräte, die nicht zum Laden von Batterien geeignet sind verwenden. Alle zuvor genannten Geräte und Betriebsarten können eine unkontrollierte Überspannung von mehr als 25V bis zu 60V in das Bordnetz leiten und zum Ausfall von elektronischen Komponenten der Alarmanlage und der Fahrzeugausrüstung führen. Es darf nicht geraucht werden! Die eventuell austretenden Gase sind explosiv! Das Anschließen und Trennen einer vollständig entladenen oder defekten Batterie bei laufendem Motor kann die elektronischen Geräte des Fahrzeugs, aufgrund von Kurzschlüssen oder Spannungsspitzen die auftreten, beschädigen. Werden die oben genannten Modi oder Geräte verwendet, liegt die Verantwortung für Beschädigungen der elektrischen Anlage des Fahrzeugs beim Halter.

Aufladen der Fahrzeugbatterie

Achtung: beachten Sie die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers und des Herstellers des Ladegerätes!

Vor dem Laden ist die negative Polklemme von der Batterie zu trennen. Anschließend kann die Batterie geladen werden. Nach dem Laden die negative Polklemme wieder mit der Batterie verbinden. Das ist notwendig, da mit normalen Messgeräten der Zustand der Batterie und der Grund ihrer Entladung nur unzureichend geklärt werden kann. Jegliche Verbindung des Ladegerätes mit einer defekten Batterie führt zur Gefahr die Bordelektronik des Fahrzeugs zu zerstören.

Allgemeine Beschreibung

Die Ampire StarLine E96 und Ampire StarLine E66 sind Sicherheitssysteme, die Ihr Fahrzeug vor Diebstahl schützen.

Für das Ampire StarLine E96 System stehen Automatik- und Fernstartfunktionen zur Verfügung.

Das System wird mit einem Handsender oder einem drahtlosen TAG mit dem Bluetooth-Smart-Protokoll (verfügbar für StarLine E96 BT) gesteuert.

Wenn Sie den Tracker StarLine M66 anschließen (verfügbar für StarLine E96 BT), kann das System außerdem per SMS-Befehlen, über die App oder den persönlichen Account auf der Webseite starline.online gesteuert und das Fahrzeug geortet werden

Vorteile:

- Arbeiten im „Slave“ Modus. Das System wird über den originalen Fahrzeugschlüssel gesteuert.
- Identifizierung des Fahrers mithilfe eines TAGs oder des Smartphones
- Das Starline R6 Modul kann im Motorraum angeschlossen werden um eine zusätzliche Startsperrung zu gewährleisten, die Sirene anzusteuern, die Kühlwassertemperatur zu prüfen und die Motorhaube zu schützen.
- Autorisierung des Fahrers über einen TAG, ein Smartphone oder durch Eingabe eines Codes über im Fahrzeug vorhandene Tasten.
- Die individuelle 128 Bit Verschlüsselung garantiert einen zuverlässigen Schutz vor allen bekannten Code-Grabbern.
- Die Möglichkeit 2 CAN-Bus und 2 LIN-Bus Linien anzuschließen.
- Fernstart- und automatische Startfunktion.
- Die werksmäßige Wegfahrsperrung kann, je nach Fahrzeug, digital über den CAN-Bus oder den LIN-Bus mit „iKEY“-Technologie oder ein analoges Modul und einen Fahrzeugschlüssel übergangen werden.
- Statusanzeige über eine LED und Service-Taster.
- Universelle, frei zuzuordnende Ein- / Ausgänge.
- Das Programm Starline Master mit dem das System individuell nach den Wünschen des Besitzers und den Gegebenheiten im Fahrzeug konfiguriert werden kann.
- Der Tracker StarLine M66 kann zur Steuerung und Ortung angeschlossen werden.

Allgemeine Beschreibung

Plastik Karte



Auf der im Lieferumfang befindlichen Plastikkarte stehen folgende Dinge:

- Der Zugriffscode für die Starline Master Anwendung. Damit können sämtliche Parameter des Systems konfiguriert werden.
- Der Code zur Notentschärfung.

⚠ Ein persönliches Konto ist verfügbar, wenn ein StarLine M66-Telematikendgerät angeschlossen ist. Um sich bei Ihrem persönlichen Konto anzumelden, verwenden Sie den Login und das Passwort, die auf der Plastikkarte des Besitzers des Tracker StarLine M66 aufgeführt sind.

⚠ ACHTUNG! Teilen Sie niemandem den Notfallcode mit! Denken Sie daran, dass ein Angreifer die Sicherheitsfunktionen deaktivieren kann, wenn er den Code zum Notentschärfen kennt.

Technische Eigenschaften

Parameter	Bedeutung
Stromverbrauch (Starline E96)	6,0 mA
Stromverbrauch (Starline E96BT)	8,7 mA
Kurzstrecken Funkkanal	Bluetooth Smart
Betriebsfrequenz Fernbedienungen	868,7-869,2 MHz
Stromversorgung	8-16V
Schnittstellen	2 CAN 2 LIN 1 USB 18 konfigurierbare Kanäle, die zugeordnet werden können: 1. 17 Open Collector Ausgänge 0,2 A belastbar 2. 2 Ausgänge 2A 3. 3 positive Eingänge 4. 3 negative Eingänge 5. 1 Universaleingang Temperatursensorstecker Service-Taster Anschluss
Betriebstemperaturbereich	-40 bis +85°C
Reichweite der Fernbedienungen	1500m
Empfangsbereich der Fernbedienungen	2000m
Abmessungen der Haupteinheit	106x63x17mm
Gewicht	63g

Anzeigesignal

Akustische und optische Signale einstellen

Das System hat mehrere Anzeigemöglichkeiten, wenn die Modi Entschärft, Geschärft und Alarm aktiviert werden:

- Ohne = Licht- und Tonsignale sind deaktiviert;
- Stumm = Anzeige nur durch Lichtsignale;
- Ton = Anzeige nur durch Tonsignale;
- Komplett = Anzeige durch Licht- und Tonsignale.

ⓘ **Standardmäßig ertönt die Sirene und die Warnblinkanlage leuchtet. Die Anzeigeoption wird vom Installateur während der Installation des Systems konfiguriert.**

Tabelle der Signalisierung

Das System meldet seinen Status mit Hilfe von akustischen (Sirene) und optischen (Blinker) Signalen:

 kurzes Signal

 langes Signal

Ergebnis	Blinksignal	Sirenensignal
Alarm	30 Sekunden	30 Sekunden
Panik	10 Sekunden	10 Sekunden
Schärfen		
Schärfen mit offener Zone		
Schärfen und Freihand Modus deaktivieren		
Schärfen mit offener Zone und „Freihand Modus deaktivieren		
Entschärfen		
Entschärfen mit Alarm in Abwesenheit		
Entschärfen mit deaktiviertem Freihand Modus		
Voralarm		
Service Modus aktivieren	2 Sekunden	-
Service Modus verlassen		
Kofferraum öffnen		
Motorstart (ferngesteuert oder automatisch)		-
Motorstopp (ferngesteuert oder automatisch)		-
Anti-Hijack Modus deaktivieren	-	

Anzeigesignale

LED Anzeige am Service Taster

Zustand des Systems	LED
Entschärft	Aus
Scharf	1 mal pro Sekunde
Scharf mit aktiviertem Freihand Modus	2 mal Pro Sekunde
Motor läuft über automatischen oder Fernstart	ständig an
Service Modus	Aus
Wegfahrsperre aktiviert	Aus
Anti-Hijack Modus aktiviert	10x pro Sekunde

Steuerung mit dem Handsender

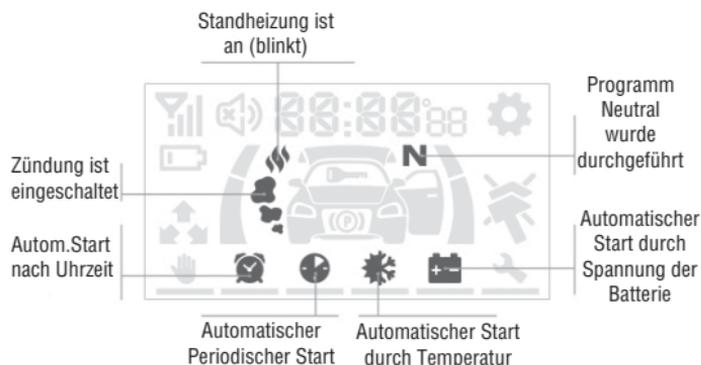
Die Anlage umfasst einen Handsender mit LCD (Flüssigkristallanzeige):



Die Lebensdauer der Batterie im LCD-Handsender beträgt je nach Betriebsbedingungen bis zu 4 Monate. Verwenden Sie für einen Handsender mit LCD eine AAA-Batterie

Die Bedeutung der Piktogramme auf dem Display

Motor Start Modi

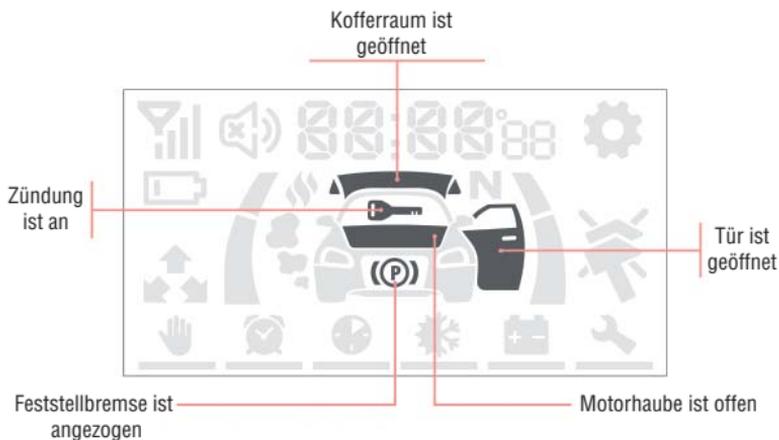


Betriebsarten

Betriebsarten



Alarmzonen



Anzeigesignale

Sensoren

Sensor hat ausgelöst

dd - 1 Zusätzlicher Sensor 1

dd - 2 Zusätzlicher Sensor 2

dh Neigungssensor

dd Bewegungssensor

Neigungs- oder
Bewegungssensor
hat ausgelöst



Schock Sensor

Vorwarnalarm
hat ausgelöst

Vollalarm hat
ausgelöst

Schock Sensor
ist aus

Zusätzliche Information



Hupton ist an



Hupton ist aus

Datenübertragung
(blinkt)

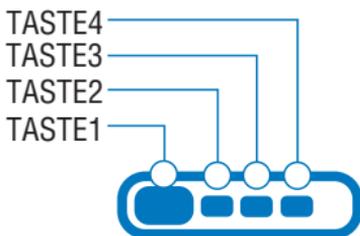
Signalpegel der
Haupteinheit

Ersetzen Sie die
Funkschlüsselbatterie



Betriebsarten

Nummerierung der Knöpfe vom Haupthandsender:



Nummerierung der Knöpfe vom Zusatzhandsender:



In diesem Handbuch werden die folgenden Zeichen für die Dauer der Tastendrucke verwendet:

Kurz drücken	Ein Druck auf eine Taste (oder zwei Tasten gleichzeitig) mit einer Dauer von weniger als 1,5 Sekunden. Z.b. 1 Drücken der Taste, 2,3 Drücken der Tasten 2 und 3 gleichzeitig
Lang drücken	Eine Taste oder zwei Tasten gedrückt halten, bis ein Ton und eine Vibration folgen. Es gibt 2 Stufen des langen Drückens: <ul style="list-style-type: none"> • Langes Drücken zur ersten Ebene- langes Drücken der Taste bis zum ersten Piepton. Z.b. 1 Langes Drücken der Taste 1, 1,2 Langes Drücken der Tasten 1 und 2. • Langes Drücken zur zweiten Ebene - langes Drücken der Taste bis zum zweiten Piepton. Z.b. 4 Drücken der Taste 4 zur zweiten Ebene.
Doppelt drücken	Zweimaliges Drücken einer Taste innerhalb von 1 Sekunde: Z.b. 1 1 Doppelklick Taste 1
Sequenziell drücken	Zwei Drücke auf eine oder verschiedene Tasten. Der erste Druck sollte lang sein (erste oder zweite Ebene), der zweite Druck kurz. Vor dem zweiten Druck muss die erste Taste losgelassen werden. Z.b. 2 1 aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten 2 und 1.

Fernbedienungsfunktionen

Befehle	Tasten
Schärfen	1
Entschärfen	2
Motortemperatur und Batteriespannung abfragen	3
Motor starten	1 
Motor stoppen	2 
Standheizung aktivieren	2  1
Standheizung deaktivieren	2  2
Fahrzeugsuche	3 
Schocksensor aktivieren/deaktivieren	1 2
Neigungs- und Bewegungssensor aktivieren/deaktivieren	1 3
Panik Modus	1 1
Kofferraum öffnen	2 2
Automatischen Start aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Service Modus aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Freihandmodus aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Tastensperre aktivieren/deaktivieren	2 3
Nur Vibration des Handsenders	3  3
Ton und Vibration des Handsenders	3  1

Cursor Menü

Einige Funktionen des Sicherheitssystems werden vom Cursor-Menü aus gesteuert: Steuerung des Freihandmodus, Servicemodus, Einrichten eines automatischen Motorstarts.

Das Aufrufen und Verlassen des Menüs erfolgt durch langes Drücken zur ersten Ebene von Taste 4: **4** . Wenn 15 Sekunden lang keine Taste des Handsenders gedrückt wird, wird das Menü automatisch verlassen.

Beim Aufrufen des Menüs wird der Cursor auf das erste Symbol gesetzt. Durch kurzes Drücken der Tasten **1** oder **4** gelangen Sie zum nächsten bzw. vorherigen Menüpunkt. Die Funktion wird durch kurzes Drücken der Tasten 2 und 3 ausgewählt: **2 3**. Ändern Sie den Parameterwert mit den Tasten **2** oder **3** (verringern bzw. erhöhen). Wenn Sie die Taste lange gedrückt halten, erhöht sich die Änderungsrate des Parameterwerts. Wenn Sie zu den Menüoptionen wechseln, den Parameter ändern und das Menü verlassen, wird dies durch ein melodisches Tonsignal bestätigt.

Fernbedienungsfunktion

Beschreibung und Steuerung der Einstellungen sind in der Tabelle dargestellt.

Piktogramme	Parameter	Beschreibung	Einheit
	Freihandmodus	aktivieren/deaktivieren	-
	Automatischer Start nach Uhrzeit	Uhrzeit des autom. Starts einstellen	1 Minute
	Automatischer periodischer Start	Frequenz des autom. Starts	1 Stunde
	Automatischer Start durch Temperatur	Temperatur des autom. Starts	1°C
	Automatischer Start durch Spannung	Batteriespannung des autom. Starts	0,1V
	Servicemodus	aktivieren/deaktivieren	-

Informationen zu den zusätzlichen Einstellungen des Handsenders finden Sie in den elektronischen Anweisungen auf der Website help.starline.ru.

Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü dient zum Konfigurieren des Sicherheitssystems.

Das Aufrufen und Verlassen des Einstellungsmenüs erfolgt durch langes Drücken der Taste . Nach dem Aufrufen des Menüs wird der aktuelle Status der Einstellungen auf dem Handsender-Display angezeigt:



Durch kurzes Drücken der Taste  oder  gelangt man zum vorherigen bzw. nächsten Menüpunkt. Der Parameterwert wird durch kurzes Drücken der Tasten  oder  durchgeführt. Wird die Taste lange gedrückt gehalten, erhöht sich die Änderungsrate des Werts.

Ändern des Wertes und das Verlassen des Menüs wird durch ein Tonsignal bestätigt, und der Übergang zwischen den Menüpunkten wird durch vibrieren angezeigt.

Zeitzone Einstellen

Um die Zeitzone einzustellen, wählen Sie den **ersten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten  und  den gewünschten Wert ein. Die Mindestschrittgröße beträgt 1 Stunde.

- ① Der Handsender erhält die aktuelle Uhrzeit automatisch von der Zentrale des Systems über GPS/GLONASS-Satelliten und das GSM-Netz.

Fernbedienungsfunktionen

Einstellung der Licht- und Tonsignale beim Schärfen und Entschärfen

Wählen Sie den **zweiten Punkt** im Einstellungsmenü, um den Betrieb der Licht- und Tonsignale während des Schärfens und Entschärfens anzupassen. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert ein.

Beschreibung der Anpassungsmöglichkeiten:

- Setzen Sie den Wert auf 0, um das Schärfen und Entschärfen des Systems (ohne Licht- und Tonsignale) zu setzen;
- für lautlos (nur Lichtsignale) - Wert 1;
- für voll (Licht- und Tonsignale) - Wert 2;
- für ausschließlich Tonsignale - Wert 3.

Einstellen der Sirenenlautstärke beim Schärfen und Entschärfen

Um die Sirenenlautstärke einzustellen, wählen Sie den **dritten Menüpunkt**. Wählen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** die gewünschte Sirenenlautstärke aus.

0 - kein Ton, 10 - maximale Lautstärke.

Einstellung der Licht- und Tonsignale bei Alarmauslösung

Um die Licht- und Tonsignale bei Alarmauslösung einzustellen, wählen Sie den **vierten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert ein.

Beschreibung der Anpassungsmöglichkeiten:

- für stillen Alarm (ohne Licht- und Tonsignale) den Wert auf 0 setzen;
- für stumm (nur Lichtsignale) - Wert 1;
- für voll (Licht- und Tonsignale) - Wert 2.

Einstellung der Sirenenlautstärke bei Alarmauslösung

Um die Sirenenlautstärke bei Alarmauslösung einzustellen, wählen Sie den **fünften Punkt** im Einstellungsmenü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert ein.

0 - kein Ton, 10 - maximale Lautstärke.

Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors

Um die Empfindlichkeit des Bewegungssensors anzupassen, wählen Sie den **sechsten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 0 bis 30 ein.

0 - Sensor deaktiviert, 30 - maximale Empfindlichkeitsstufe.

Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors

Um die Empfindlichkeit des Neigungssensors einzustellen, wählen Sie den **siebten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 0 bis 30 ein.

0 - Sensor deaktiviert, 30 - maximale Empfindlichkeitsstufe.

Fernbedienungsfunktionen

Einstellung der Empfindlichkeit der Vorwarnstufe des Schocksensors

Um die Empfindlichkeit der Warnstufe des Schocksensors einzustellen, wählen Sie den **achten Punkt** im Einstellungs Menü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 1 bis 30 ein.

1 - minimale Empfindlichkeit, 30 - maximale Empfindlichkeit.

Die Empfindlichkeit der Vorwarnstufe des Schocksensors muss größer sein als die Empfindlichkeit des Vollalarms.

Einstellung der Empfindlichkeit der Alarmstufe des Schocksensors

Um die Empfindlichkeit der Alarmstufe des Schocksensors einzustellen, wählen Sie den **neunten Punkt** im Einstellungs Menü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 0 bis 29 ein.

0 - Sensor deaktiviert, 29 - maximale Empfindlichkeitsstufe.

Die Empfindlichkeit der Alarmstufe des Schocksensors muss unter der Empfindlichkeit der Vorwarnstufe liegen.

Einstellung des Bereichs ab wo der TAG nicht mehr erkannt werden soll

Um den Bereich der Verlustzone des TAG anzupassen, wählen Sie den **zehnten Punkt** im Einstellungs Menü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 3 bis 10 ein.

3 - minimaler Bereich, 10 - maximaler Bereich.

Die Verlustzone sollte größer sein als der Erfassungsbereich des TAG.

① Stellen Sie sicher, dass der eingestellte Bereich der Verlustzone auf allen Seiten des Fahrzeugs ausreichend ist.

Einstellung des Erkennungsbereichs des TAG

Um den Erkennungsbereich eines TAG festzulegen, wählen Sie den **elften Punkt** im Einstellungs Menü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 1 bis 8 ein.

1 - minimaler Bereich, 8 - maximaler Bereich.

① Der Erfassungsbereich muss kleiner sein als die Verlustzone des TAG.

Festlegen der Kommunikationsdauer mit dem Handsender

Um den Zeitraum für die Dauer der Kommunikation mit dem Handsender einzustellen, wählen Sie den **zwölften Eintrag** des Einstellungs Menüs. Wählen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** 0, 3, 5 oder 7 aus.

Beschreibung der Anpassungsmöglichkeiten:

- 0 - Kommunikation ist deaktiviert;
- 3 - Kommunikation erfolgt in Intervallen von 3 Minuten;
- 5 - Kommunikation erfolgt in Intervallen von 5 Minuten;
- 7 - Kommunikation erfolgt in Intervallen von 7 Minuten.

Fernbedienungsfunktionen

Einstellen der Zeit des Turbo Timers

Um die Motorlaufzeit zum Kühlen des Turboladers einzustellen, wählen Sie den **dreizehnten Punkt** des Einstellungsmenüs.

- ① Um diesen Parameter einzustellen, muss der Motorstart aktiviert sein (Registerkarte „Motorstart“ in der StarLine Master Anwendung).

Einstellen der Uhrzeit des automatischen Motorstarts

Um die Laufdauer des Motors bei automatischem Start einzustellen, wählen Sie den **vierzehnten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Minuten von 10 bis 60 ein.

- ① Um diesen Parameter einzustellen, muss der Motorstart aktiviert sein (Registerkarte „Motorstart“ in der StarLine Master Anwendung).

Einstellung der maximalen Zeit des Motors nach Verlängerung des automatischen Motorstarts

Um die maximale Motorlaufzeit nach Verlängerung des automatischen Motorstarts einzustellen, wählen Sie den **fünfzehnten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Minuten von 15 bis 60 ein.

- ① Um diesen Parameter einzustellen, muss der Motorstart aktiviert sein (Registerkarte „Motorstart“ in der StarLine Master Anwendung).

Einstellung der maximalen Laufzeit der Standheizung

Um die maximale Laufzeit für die Standheizung einzustellen, wählen Sie den **sechzehnten Punkt** des Einstellungsmenüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Minuten von 5 bis 20 ein.

- ① Um diesen Parameter zu konfigurieren, muss die Funktion Standheizung aktiviert sein (Registerkarte „Motorstart“ in der StarLine Master Anwendung).

Einstellung der Laufzeit der Standheizung

Um die Laufzeit der Standheizung einzustellen, wählen Sie den **siebzehnten Punkt** im Einstellungsmenü. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Minuten von 10 bis 25 ein.

- ① Um diesen Parameter zu konfigurieren, muss die Funktion Standheizung aktiviert sein (Registerkarte „Motorstart“ in der StarLine Master Anwendung).

Standheizung vor dem Fernstarten des Motors aktivieren/deaktivieren

Um die Standheizung vor dem Fernstarten des Motors zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie den **achtzehnten Punkt** im Einstellungsmenü. Wählen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert aus:

0 - Die Standheizung nicht vor dem Fernstarten des Motors starten;

1 - Vor dem Fernstart des Motors die Standheizung starten.

Ferbedienungsfunktionen

Standheizung vor dem automatischen Motorstart aktivieren/deaktivieren

Um die Standheizung vor dem automatischen Starten des Motors zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie den **neunzehnten Punkt** im Einstellungs Menü. Wählen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert aus:

0 - die Standheizung nicht vor dem automatischen Motorstart starten;

1 - die Standheizung vor dem automatischen Motorstart starten.

Einstellen der Temperatur bei der die Standheizung vor dem automatischen und ferngesteuerten Motorstart aktiviert werden soll

Um die Temperaturschwelle einzustellen, nach deren Erreichen das System die Standheizung vor dem automatischen oder Fernstart aktivieren soll, wählen Sie den **zwanzigsten Punkt** des Einstellungs Menüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Grad Celsius von minus 5 bis minus 30 ein.

Temperatur für automatischen Motorstart einstellen

Um die Temperatur einzustellen, ab der der automatische Motorstart aktiviert wird, wählen Sie den **einundzwanzigsten Punkt** des Einstellungs Menüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert in Grad Celsius von 0 bis 60 ein.

Einstellung des Erkennungsbereichs des Handsenders

Um den Sender Erfassungsbereich Bereich einzustellen, wählen Sie den **zweiundzwanzigsten Punkt** des Einstellungs Menüs. Stellen Sie dann mit den Tasten **2** und **3** den gewünschten Wert von 1 bis 10 ein.

1 - minimaler Bereich, 10 - maximaler Bereich.

Menü Tonprofile Handsender

Das Menü enthält Profile mit Einstellungen für die folgenden Arten von Handsendersignalen: Bestätigung für Befehle, Alarm und Tastendruck. Das Menü besteht aus 4 Klangprofilen. Das Profil wird durch Drücken der Tasten am Handsender ausgewählt.

① In der Tabelle angegebene Profileinstellungen sind standardmäßig festgelegt

Nr.	Profil	Tasten	Beschreibung
1	Profil 2	 	Die Lautstärke aller Signale ist auf Maximum eingestellt und die Vibration ist eingeschaltet.
2	Profil 1	 	Die Lautstärke aller Signale ist auf Minimum eingestellt und die Vibration ist eingeschaltet.
3	Profil 0	 	Nur die Vibration ist eingeschaltet, alle Signale sind lautlos
4	Profil --	 	Lautlosmodus ohne Vibration

Fernbedienungsfunktionen

Profileinstellungen ändern

Rufen Sie das Menü auf, indem Sie die Taste **3**  lange bis zur 2. Ebene gedrückt halten. Nach dem Aufrufen des Menüs werden die Einstellungen des aktivierten Profils auf dem Bildschirm des Handsenders angezeigt.

Bedeutung der Menüsymbole für Tonprofile:



Das Umschalten zwischen den Signalen innerhalb der Profile erfolgt durch kurzes Drücken der Taste **1**. Verringern oder Erhöhen Sie die Lautstärke durch kurzes Drücken der Taste **2** bzw. **3**.

Nach 10 Sekunden wird das Menü automatisch verlassen. Nach dem Verlassen zeigt der Bildschirm den Namen des eingestellten Profils an:



Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Profil auf die Werkseinstellung zurückzusetzen:

- Wählen Sie das gewünschte Profil aus;
- Öffnen Sie das Tonprofil Menü;
- Halten Sie die Taste 3 gedrückt, bis Sie einen Piepton hören **3** .

Ferbedienungsfunktionen

Melodieauswahl

Im Tonprofil Menü können Sie auch die Melodie der Handsender-Tonsignale einstellen, indem Sie eines der Sounddesigns auswählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Sounddesign auszuwählen:

- Öffnen Sie das Tonprofil Menü;
- Tasten **2** **3** gleichzeitig drücken;
- Der Name des Sounddesigns BR-1 oder BR-2 wird auf dem Bildschirm angezeigt;
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **2** **3**, um das nächste Sounddesign auszuwählen.

① Das Standarddesign ist BR-1

Nach 10 Sekunden wird das Menü automatisch verlassen.

Automatische Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Handsender-Tasten nach dem Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung automatisch gesperrt. Die Funktion wird durch langes Drücken der Tasten 1 und 4 in die 2. Ebene ein- und ausgeschaltet **1** **4** .

Handsender Suche

Um nach dem Handsender zu suchen, halten Sie die Service-Taste 5 Sekunden lang gedrückt. Ein Signalton vom Handsender ertönt.

Uhrzeit und Datum einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die aktuelle Uhrzeit und das Datum einzustellen:

1. Rufen Sie das Zeit- und Datumseinstellungsmenü auf, indem Sie die Taste **4**  **4** drücken.
2. Mit einem kurzen Tastendruck **2** stellen Sie die Stunden ein, mit einem kurzen Tastendruck **3** die Minuten.



3. Drücken Sie kurz die Taste **1**, um zur Datumseinstellung zu gelangen.



4. Stellen Sie mit einem kurzen Tastendruck **2** das aktuelle Datum ein, mit einem kurzen Tastendruck **3** den aktuellen Monat, mit einem kurzen Tastendruck **4** das aktuelle Jahr.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **2** **3**.

Steuerung über TAG

- ⓘ Achtung:** die im Lieferumfang befindlichen TAGs befinden sich zunächst im Transportmodus, in dem sie deaktiviert sind. Wird in diesem Modus die Taste gedrückt, blinkt die integrierte LED rot/grün.

Vor Inbetriebnahme muss die Taste mehrmals gedrückt werden, bis die LED nur noch grün blinkt



Verbindung überprüfen

Um zu prüfen, ob der TAG mit dem Hauptgerät verbunden ist, drücken Sie kurz die Tag-Taste. Wenn eine Verbindung besteht, leuchtet die LED in der Farbe, die dem eingestellten Modus entspricht:



Steuerung des Systems über den TAG

Nutzung der TAG-Taste:

- Taste kurz drücken. Die LED blinkt entsprechend der aktuellen Betriebsart;
- Taste drücken und halten, bis die LED blinkt. Es gibt 2 Stufen:
 - Stufe 1 – Taste gedrückt halten bis ein langes Blinksignal der LED den Wechsel in den Anti-HiJack Modus anzeigt.
 - Stufe 2 – Taste noch weiter gedrückt halten bis zwei kurze, ein langes und noch einige kurze Blinksignale von der LED ausgegeben werden. Dann die Taste lösen. Damit wird in den Service Modus gewechselt.

Aktivieren / Deaktivieren des Anti-HiJack Modus mit dem TAG

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite des TAGs befinden.
2. Drücken und halten Sie die Taste auf dem TAG bis die LED dauerhaft leuchtet.

Aktivieren / Deaktivieren des Service Modus mit dem TAG

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite des TAGs befinden.
2. Drücken und halten Sie die Taste auf dem TAG bis die LED, nachdem sie für ca. 3 Sekunden geleuchtet hat, wieder schnell blinkt.

Steuerung über den TAG

Batterie Wechsel

Wenn die Batterie im TAG leer wird, ertönen nach dem Einschalten der Zündung 3 Signaltöne. Evtl. wird eine SMS an den Besitzer gesandt. Dann sollte die Batterie so schnell wie möglich ersetzt werden. Dazu das Gehäuse des TAGs mit einem dünnen Metall- oder Kunststoffhebel öffnen. Die Batterie ersetzen (Polarität beachten!) und TAG wieder zusammendrücken.

Achtung: auf korrekten Sitz der Dichtung zwischen den beiden Gehäusehälften achten und sie nicht beschädigen!

Anschließend ist das System direkt wieder betriebsbereit.



Betriebsarten

Sicherheitsmodi schützen das Auto vor Diebstahl.

Zusätzliche Modi sind für die Einstellung der Parameter des Systems (Telematikmodus), das Hinzufügen neuer Geräte (Geräteregistrierungsmodus), das Deaktivieren von Sicherheitsfunktionen für das Versetzen des Fahrzeugs in den Wartungsmodus (Servicemodus) und die komfortable Steuerung des Systems (Slave-Modus, Freihandmodus) vorgesehen.

Geschäft

Im Modus „Geschäft“ werden die folgenden Zonen überwacht: Zündung, Türen, Kofferraum, Motorhaube, Schocksensor, Neigungssensor, Bewegungssensor, zusätzlicher Sensor. Wenn eine der Zonen verletzt wird, wechselt das System in den Alarmmodus.

⚠ Die Scharfschaltung erfolgt nur bei ausgeschalteter Zündung.

Wenn bei eingeschalteter Zündung der Schärfe-Befehl gesendet wird, wird nur die Zentralverriegelung geschlossen.

Geschäft werden kann auf eine der folgenden Arten:

- Kurzes Drücken auf die Taste 1 des Handsenders.
- Aktivierung des Standardsystems (im "Slave" -Modus).
- Entfernen des TAG oder berühren des Berührungssensors im Freihandmodus.
- Kurzes Drücken der Taste des TAG im Modus „Alarm“, oder entschärft.
- SMS-Befehl 11 (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).
- Über die App (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).
- Vom persönlichen Konto auf der Website starline.online (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).

Die erfolgreiche Scharfschaltung des Systems wird durch einen Signalton und ein Lichtsignal bestätigt.

- ⚠ Wenn die Türen, die Motorhaube oder der Kofferraum schlecht geschlossen sind oder einer der Kontaktschalter defekt ist (dauerhaft geschlossen), warnt das System mit 4 Signaltönen und 4 Lichtsignalen. Stellen Sie die verletzte Sicherheitszone wieder her und prüfen Sie, ob ein einziges Signal (Ton und Licht) das Schärfen bestätigt.

Entschärf

Entschärf werden kann auf eine der folgenden Arten:

- Kurzes Drücken auf die Taste **2** des Handsenders;
- Deaktivieren des Standardsystems (im Slave Modus);
- Annähern des TAG oder berühren des Berührungssensors im Freihand Modus;
- Kurzes Drücken der Taste des TAG im Modus Geschärf;
- SMS-Befehl 10 (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Über die App (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Vom persönlichen Konto auf der Website starline.online (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).

Erfolgreiches Entschärfen wird durch zwei Signaltöne und 2 Lichtsignale bestätigt. Wenn während Ihrer Abwesenheit ein Alarm ausgelöst wurde, folgen 3 Signaltöne und 3 Lichtsignale.

Nach dem Entschärfen des Systems werden alle Ereignisse, die während Ihrer Abwesenheit aufgetreten sind, auf dem Display vom Handsender angezeigt.

- ⚠ Wird nach dem Entschärfen nicht innerhalb von 30 Sekunden eine Tür oder Klappe geöffnet, schärf sich das System automatisch wieder und verriegelt die Türen.

ZV Verriegeln bei Fahrtbeginn

Diese Funktion steuert die Zentralverriegelung bei Beginn der Fahrt automatisch unter einer der konfigurierbaren Bedingungen an:

- Beim Einschalten der Zündung;
 - Beim Treten des Bremspedals am Beginn der Fahrt;
 - Beim Lösen der Feststellbremse;
 - Beim Entfernen des Wählhebels aus der Position „Parken“ für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe;
 - Bei Überschreiten der eingestellten Schwellendrehzahl.
- ① Aktivieren, deaktivieren und konfigurieren der Funktion ZV verriegeln bei Fahrtbeginn wird während der Installation vom Installateur ausgeführt.

ZV entriegeln bei Fahrtende

Diese Funktion steuert die Zentralverriegelung bei Beenden der Fahrt automatisch unter einer der konfigurierbaren Bedingungen an:

- Mit Ausschalten der Zündung;
- Beim Setzen des Wählhebels in Stellung „Parken“ für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe;
- Mit Stoppen des Motors;
- Mit Ausschalten der Zündung oder beim Setzen des Wählhebels in Stellung „Parken“ für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe;
- Mit aktivieren der Feststellbremse.

① Aktivieren, deaktivieren und konfigurieren der Funktion ZV verriegeln bei Fahrtbeginn wird während der Installation vom Installateur ausgeführt

Betriebsarten

Kofferraum entriegeln bei geschärftem System

Mit dieser Funktion können Sie den Kofferraum über den original Fahrzeugschlüssel öffnen, ohne das System zu deaktivieren, wenn ein TAG und / oder ein Handsender in Sicht ist.

- ① Aktivieren, deaktivieren und konfigurieren der Funktion „Entriegeln des Kofferraums bei geschärftem System“ wird während der Installation vom Installateur ausgeführt.

Schlüsselloses Zugangssystem blockieren

- ① Um diese Funktion verwenden zu können, muss die Autorisierung über ein TAG aktiviert sein.

Mit der Funktion „Schlüsselloses Zugangssystem blockieren“ wird ein zusätzlicher Diebstahlschutz für den Fall geschaffen, dass ein originaler Fahrzeugschlüssel gestohlen wird. Bei geschärftem System wird der Betrieb des schlüssellosen Zugangssystems blockiert, wenn der TAG nicht mehr erkannt wird.

- ① Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um sie zu aktivieren.

Alarm

Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine der Zonen im geschärften Zustand verletzt wird. Das System schaltet die Sirene und die Lichtsignale für 30 Sekunden ein und benachrichtigt den Besitzer über den Handsender. Wenn die Zone nicht wiederhergestellt ist, wird der Alarmzyklus wiederholt.

- ① Ist der StarLine Tracker M66 angeschlossen, wird eine Benachrichtigung über die Alarmauslösung per Anruf, per SMS oder über Push Benachrichtigung in der StarLine App an den Besitzer gesendet.

Ein Voralarm besteht aus 6 Lichtsignalen und 3 langen Sirenensignalen.

Ein Vollalarm wird gestoppt ohne das System zu entschärfen indem die Taste ① oder ② am Handsender kurz gedrückt werden.

Das Verhalten des Systems bei Alarm kann konfiguriert werden:

- akustischer Alarm (Sirene) und optischer Alarm (Warnblinker);
- nur optischer Alarm (Warnblinker);
- versteckter Alarm ohne Sirene und Warnblinker.

- ① Standardmäßig ertönt die Sirene und die Warnblinkanlage leuchtet.

- ① **Die Maximale Anzahl von Alarmauslösungen ist auf 8 Wiederholungen pro 1 Schutzzyklus begrenzt.**

Panikalarm

Der Panikalarm soll die Sicherheit des Besitzers und des Fahrzeugs gewährleisten.

Panikalarm wird durch einen Doppelklick auf die Taste ① ① des Handsenders oder den SMS Befehl 19 aktiviert (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist). Nach Erhalt des Befehls schaltet das System die Sirene und das Lichtsignal für 10 Sekunden ein, um Aufmerksamkeit zu erregen.

- ① Mit dieser Funktion kann auch auf dem Parkplatz nach einem Auto gesucht werden.

Anti-HiJack Modus

Der Anti-HiJack Modus soll den Fahrer während des Fahrens vor Raubüberfällen schützen. Das System wechselt in diesen Modus durch das Verschwinden des TAG / des Handsenders.

Der Algorithmus des Anti-HiJack Modus für den Verlust von TAG / Handsender:

- eine der Schutzzonen wird verletzt
- Bewegungssensor hat ausgelöst
- Innerhalb von 30 Sekunden beginnt die Suche nach dem TAG / Handsender
- Wenn nach 30 Sekunden kein Tag / Handsender erkannt wird, aktiviert das System einen Alarm.

① Standardmäßig ist der Anti-HiJack Modus deaktiviert. Wenden Sie sich zur Aktivierung an Ihren Installateur.

Slave Modus

Im Slave Modus können Sie das System mit dem originalen Fahrzeugschlüssel steuern.

In diesem Modus wird die zusätzliche Autorisierung des Besitzers verwendet (abhängig von der Konfiguration des Systems). Beim Deaktivieren des Standardalarms prüft das System, ob sich ein TAG oder ein Handsender in der Identifikationszone befindet. Das System wird nur entschärft:

- Wenn ein TAG oder Handsender erkannt wird. Die Suchzeit nach TAG / Handsender kann individuell zwischen 1 und 60 Sekunden eingestellt werden. Die Suche nach Handsendern beginnt nach Öffnen der Tür.
- Durch Eingabe des Autorisierungscode des Eigentümers mit den Standard-Fahrzeugtasten (z. B. die Multimedia-Tasten am Lenkrad, die Fensterheber Tasten). Der Code wird bei eingeschalteter Zündung eingegeben. Wenn der Autorisierungscode des Besitzers nicht eingegeben wird und versucht wird das Fahrzeug zu bewegen, wird der Motor für 1 Minute, oder bis der Autorisierungscode des Besitzers eingegeben wird, blockiert. Die Wartezeit für die Codeeingabe kann von 1 bis 60 Sekunden eingestellt werden.

Wenn keine Autorisierung erfolgt oder kein TAG oder Handsender erkannt wird Alarm ausgelöst.

① Standardmäßig ist die Autorisierung durch ein TAG im Erkennungsbereich aktiviert. Die Wartezeit beträgt 6 Sekunden.

① Im Slave Modus wird ein Handsender mit LCD verwendet.

⚠ Wenden Sie sich an den Installateur, um die Methode und das Zeitlimit für die Autorisierung des Eigentümers zu ändern.

Freihandmodus

① Um den Freihand Modus nutzen zu können, muss ein TAG, ein Handsender oder ein Smartphone verwendet werden.

Der Freihand Modus ist für das automatische Schärfen / Entschärfen gedacht. Sie können den Freihand Modus mit dem Handsender (Cursor-Menü) aktivieren oder deaktivieren.

⚠ Standardmäßig ist der Freihand Modus deaktiviert. Alle Parameter des Modus werden während der Installation vom Installateur festgelegt.

Es gibt verschiedene Optionen zum Aktivieren und Deaktivieren im Modus "Freihand":

- Schärfen beim Verschwinden des TAG aus dem Erkennungsbereich;
- Schärfen mit dem Berührungssensor (optional) wenn ein TAG sichtbar ist;
- Entschärfen beim Erkennen des TAG;
- Entschärfen mit dem Berührungssensor (optional) wenn ein TAG sichtbar ist.

Betriebsarten

- ① Wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist, kann der Freihand Modus mit dem SMS-Befehl (71 bzw. 70), über die StarLine App oder über Ihr persönliches Konto auf der Website starline.online aktiviert und deaktiviert werden.
- ① Standardmäßig ist der Erkennungsbereich auf den Maximalwert festgelegt. Um dies zu ändern, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Wenn bei geöffneten Türen, Motorhaube oder Kofferraum der TAG nicht mehr sichtbar ist, meldet das System das auf eine (oder mehrere) der folgenden Arten:

- Sirenenbenachrichtigung über das nicht Schärfen;
- System schärft nicht.

Wenn während der Fahrt die Verbindung unterbrochen wird oder die Batterie des TAG leer wird und der TAG zuletzt in der Kabine gesehen wurde, ignoriert das System das Verschwinden des Signals. 10 Sekunden nachdem die Tür geöffnet wurde, schärft sich das System.

⚠ Im Freihand Modus wird die automatische Schärfung nicht durchgeführt, wenn der TAG sichtbar ist.

- ① Wenden Sie sich an einen Installateur, um die Parameter für den Freihand Modus zu ändern.

Freihand Modus für einen Zyklus deaktivieren

Wenn der TAG während des Parkens in Sichtweite ist (z. B. wenn Sie sich in einem Café befinden und das Auto in der Nähe geparkt ist), wird empfohlen, das Entschärfen im Modus Freihand für einen Wachzyklus zu deaktivieren. Nachdem entschärft und eine der Türen, der Kofferraum oder die Motorhaube geöffnet wurde, kehrt das System automatisch zur vorherigen Einstellung zurück. Das Deaktivieren der automatischen Entschärfen Funktion im Modus Freihand kann auf eine der folgenden Arten erfolgen:

- Schärfen durch Drücken der Taste auf dem TAG;
- Schärfen über den original Schlüssel;
- Zweimaliges Verriegeln (Schärfen) innerhalb von 10 Sekunden über den original Schlüssel (programmierbar vom Installateur in StarLine Master).

Ist das System entschärft und ist der Fahrzeugbesitzer in der Nähe (z.B. beim Entladen des Kofferraums), empfiehlt es sich, das Schärfen im Freihand Modus für einen Zyklus zu deaktivieren. Nach dem Einschalten der Zündung oder dem Senden des Befehls Schärfen kehrt das System automatisch in den Betriebsmodus Freihand zurück.

Das Deaktivieren der automatischen Schärfen Funktion im Modus Freihand kann auf eine der folgenden Arten erfolgen:

- Entschärfen durch Drücken der Taste auf dem TAG;
- Entschärfen über den original Schlüssel;
- Zweimaliges Entriegeln innerhalb von 10 Sekunden über den original Schlüssel (programmierbar vom Installateur in StarLine Master).

Service Modus

Im Service Modus werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend deaktiviert und der Zugriff auf die Einstellungen des Systems verhindert. Empfohlen für die Wartung des Fahrzeugs.

 Das Aktivieren und Deaktivieren des Service Modus ist nur bei entschärftem System in Fahrzeugnähe möglich.

Folgende Funktionen und Modi stehen im Service Modus nicht zur Verfügung:

- Schärfen und Entschärfen;
- Modus Freihand;
- Entriegeln und Verriegeln der Zentralverriegelung während der Fahrt;
- Ferngesteuerter und automatischer Motorstart;
- Turbo Timer Funktion;
- Ansteuerung der Standheizung;
- Entriegeln des Kofferraums;
- Schärfen bei offenem Kofferraum über original Schlüssel;
- Panikalarm
- Aktivierung Anti-HiJack Modus wenn TAG außer Reichweite gerät;
- Kalibrierungsverfahren für die Haupteinheit.

Der Service Modus kann auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

- Kurzes gleichzeitiges Drücken der Tasten  .
- Im Cursor Menü des Handsenders durch Auswahl des entsprechenden Elements;
- Die TAG-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten;
- SMS-Befehl 51 (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Über die App (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Vom persönlichen Konto auf der Website starline.online (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).

Der Wechsel der TAG-LED auf gelbes leuchten bestätigt die Aktivierung des Service Modus.

 Im Service Modus ist der Wechsel zu den übrigen Modi verboten!

Der Service Modus kann auf eine der folgenden Arten deaktiviert werden:

- Kurzes gleichzeitiges Drücken der Tasten  .
- Im Cursor Menü des Handsenders durch Auswahl des entsprechenden Elements;
- Die TAG-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten;
- SMS-Befehl 50 (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Über die App (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist);
- Vom persönlichen Konto auf der Website starline.online (verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist).

Betriebsarten

Wegfahrsperrn / Motorblockade Funktion

Die Verwendung dieser Funktion verbietet das Fahren ohne zusätzliche Autorisierung des Eigentümers.

Die zusätzliche Autorisierung erfolgt durch Eingabe des Autorisierungscode des Eigentümers mit den Standard-Fahrzeugtasten (z.B. den Multimedia-Steuertasten am Lenkrad, den Fensterhebertasten) bei jeder Deaktivierung. Der Code wird bei eingeschalteter Zündung eingegeben.

Wenn der Autorisierungscode des Besitzers nicht eingegeben wird, wird der Motor für 1 Minute blockiert, sobald versucht wird das Fahrzeug zu bewegen, oder bis der Autorisierungscode des Besitzers eingegeben wird.

⚠ Wenn die Wegfahrsperrn Funktion in Verbindung mit dem Slave Modus aktiviert ist, müssen zum Deaktivieren beide Berechtigungsbedingungen erfüllt sein.

Motor Start Funktion (nur für E96)

Mit der Startfunktion können Sie den Automotor ferngesteuert und automatisch starten / stoppen.

Ein Auto mit Schaltgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten

Bevor der Motor ferngestartet werden kann muss das Verfahren „Leerlauf“ durchgeführt werden:

- Feststellbremse bei laufendem Motor anziehen. Die LED am Service-Taster leuchtet auf;
- Den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Der Motor läuft weiter;
- Das Fahrzeug verlassen, alle Türen und Klappen schließen und das System schärfen. Der Motor stoppt;
- Das System ist jetzt geschärft;
- Auf dem Handsender erscheint ein „N“ –Symbol;
- Das System ist bereit für einen ferngesteuerten und automatischen Motorstart.

⚠ Wenn eine Tür geöffnet oder die Zündung nach dem Verfahren „Leerlauf“ eingeschaltet wird, wird der ferngesteuerte und automatische Motorstart bis zur nächsten Ausführung des Algorithmus „Leerlauf“ abgebrochen.

Ein Auto mit Automatikgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten

Stellen Sie sicher, dass sich der Automatik Wählhebel in der Position "Parken" befindet.

Motor starten

Der Fernstart des Motors erfolgt durch langes Drücken der Taste **1** am Handsender oder durch dreimaliges Drücken der Schließen Taste am original Schlüssel innerhalb von 5 Sekunden (die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom Automodell ab - wenden Sie sich an den Installateur).

ⓘ Wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist, kann der Fernstart mit dem SMS-Befehl 21, über die App oder über Ihr persönliches Konto auf der Website starline.online aktiviert werden.

Motor Start Funktion (nur für E96)

Der automatische Motorstart kann unter einer der folgenden Bedingungen ausgeführt werden:

- Über den Temperaturwert. Starten des Motors, wenn die Motortemperatur den angegebenen Wert unterschreitet. Der Temperaturwert wird im Cursor-Menü des Handsenders eingestellt;
- Über den Spannungswert der Batterie. Starten des Motors, wenn die Batteriespannung den angegebenen Wert unterschreitet. Der Spannungswert wird im Cursor-Menü des Handsenders eingestellt;
- Periodisches Starten des Motors mit Wiederholung im eingestellten Zeitintervall. Das Intervall wird im Cursor-Menü des Handsenders eingestellt.
- Über die Zeit. Starten Sie den Motor zu einer bestimmten Uhrzeit. Die Uhrzeiten des Motorstarts werden im Cursor-Menü des Handsenders eingestellt.

① Die Mindestlaufzeit des Motors für den Fernstart beträgt 10 Minuten. Wenden Sie sich an einen Installateur, um die Motorlaufzeit zu ändern. Um die Laufzeit zu verlängern bei laufendem Motor die Taste **1** am Handsender lange drücken.

① Ein automatischer Motorstart findet nicht statt, wenn seit dem letzten Start weniger als 1 Stunde vergangen ist oder der vorherige automatische Start fehlgeschlagen ist. Nach dem Ende der Fahrt ist ein automatischer Motorstart frühestens 5 Minuten nach dem Abstellen des Motors möglich.

Motor abstellen

Der Motor stoppt wenn:

- Die Taste **2** am Handsender lange gedrückt wird;
- Die Schließen Taste am original Schlüssel innerhalb von 5 Sekunden dreimal hintereinander gedrückt wird (die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom Automodell ab - wenden Sie sich an den Installateur).
- Alarm ausgelöst wird;
- Das Fahrzeug sich in Bewegung setzt;
- Die Haube geöffnet wird;
- Die Feststellbremse gelöst wird (für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe);
- Der Automatikwählhebel aus der Position „Parken“ bewegt wird (für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe);
- Das Bremspedal getreten wird;
- Die beim Einrichten des Systems angegebene maximale Temperatur des Motors erreicht wurde. Dies schützt den Motor vor Überhitzung.

① Wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist, kann der Motor mit dem SMS-Befehl 20, über die App oder über Ihr persönliches Konto auf starline.online.ru gestoppt werden.

Motor Start Funktion (nur für E96)

Übernahme des laufenden Motors

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit dem Auto zu fahren, ohne den Motor nach dem Fernstart abzuschalten.

Aktionen:

- Für Fahrzeuge mit Zündschloss:
 - System entschärfen;
 - Stecken Sie den Schlüssel ins Zündschloss, drehen Sie ihn in die Position "Zündung ein" und fahren los;
 - Die LED am Service-Taster erlischt sobald sich das Fahrzeug bewegt, das Bremspedal getreten oder die Feststellbremse gelöst wird (oder der Automatikwählhebel aus der Parkposition bewegt wird).
- Für Fahrzeuge mit Start / Stopp Taste:
 - System entschärfen;
 - Halten Sie das Bremspedal 3 Sekunden lang getreten;
 - Die LED am Service-Taster erlischt, und Sie können losfahren (die START / STOP-Taste muss nicht gedrückt werden).

ⓘ Die Prozedur den laufenden Motor nach dem Fernstart zu übernehmen sollte während der Installation vom Montagespezialisten überprüft werden.

Ansteuerung der Standheizung

Mit dieser Funktion kann der Motor vor dem Start erwärmt werden. Die Standheizung kann sowohl manuell als auch automatisch aktiviert werden.

Manuelle Aktivierung

Im manuellen Betrieb wird die Standheizung per Befehl ein- und ausgeschaltet.

Die Standheizung wird durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten **2**  **1** am Handsender aktiviert.

ⓘ Wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist, können Sie die Standheizung mit dem SMS-Befehl 221, über die StarLine App oder über Ihr persönliches Konto unter starline.online.ru einschalten.

ⓘ Die Betriebszeit der Heizung beträgt in diesem Modus 20 Minuten.

ⓘ Die Betriebszeit kann von der angegebenen abweichen, wenn die Standheizung andere vom Werk vorgegebene Einstellungen hat.

Um die Betriebszeit zu verlängern, muss der Befehl zum Starten der Heizung erneut gesendet werden. Die Standheizung wird durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten **2**  **2** am Handsender deaktiviert.

ⓘ Wenn der StarLine Tracker M66 angeschlossen ist, kann die Standheizung mit dem SMS-Befehl 220, über die StarLine App oder vom persönlichen Konto unter starline.online deaktiviert werden.

ⓘ Um den Motor vor Überhitzung zu schützen, wird die Standheizung abgeschaltet, wenn die bei der Einstellung des Systems angegebene maximale Temperatur erreicht wird. Die Motortemperatur wird beim Einrichten des Systems angegeben. Dies schützt den Motor vor Überhitzung

Motor Start Funktion (nur für E96)

Automatische Aktivierung

⚠ Die automatische Aktivierung der Standheizung wird im Installationsprogramm eingestellt, wenn das System nach der Installation eingerichtet wird.

Im automatischen Modus wird die Standheizung vor dem Fernstart und / oder dem automatischen Start des Motors eingeschaltet. Wenn die Motortemperatur vor dem ferngesteuerten oder automatischen Start niedriger als die eingestellte ist, startet die Standheizung. Wenn sich der Motor auf die eingestellte Temperatur erwärmt hat oder nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet der Motor. Die Standheizung wird nach Ablauf der eingestellten Zeit oder nach Erreichen der Temperaturschwelle ausgeschaltet.

① Die Betriebszeit der Heizung beträgt in diesem Modus 10 Minuten. Um die Betriebszeit zu verlängern, muss der Befehl zum Starten der Heizung manuell gesendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Betriebszeit und die Temperaturschwelle für das Ausschalten der Standheizung zu ändern.

Turbo Timer Funktion

Verwenden Sie bei turbogeladenen Fahrzeugen die Turbo Timer Funktion, um den Lader langsam herunter zu kühlen.

① Die Turbo-Timer Funktion wird während der Installation vom Installer aktiviert.

Die Funktion wird bei Fahrzeugen mit Zündschloss folgendermaßen aktiviert:

- Feststellbremse bei laufendem Motor anziehen. Die LED am Service-Taster leuchtet auf;
- Den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Der Motor läuft weiter;
- Das Fahrzeug verlassen, alle Türen und Klappen schließen und das System schärfen;
- Wenn der Turbolader abgekühlt ist, stoppt der Motor.

Die Funktion wird bei Fahrzeugen mit Start / Stopp Taste folgendermaßen aktiviert:

- Feststellbremse bei laufendem Motor anziehen;
- Die LED am Service-Taster leuchtet auf;
- Das Fahrzeug verlassen, alle Türen und Klappen schließen und das System schärfen;
- Wenn der Turbolader abgekühlt ist, stoppt der Motor.

① Die Abkühlzeit des Turbos wird automatisch berechnet und hängt von der Motordrehzahl vor dem Ende der Fahrt ab. Die maximale Abkühlzeit des Laders beträgt 5 Minuten. Bei Fahrzeugen mit der Taste START / STOP wird die Betriebszeit des Turbotimers automatisch verlängert, bis das System geschärft wird.

Strand Modus

Im Strand Modus ist zum Schärfen und Entschärfen kein TAG oder Handsender erforderlich (sie können im Auto verbleiben). Der Eigentümer kann den Notfall Code eingeben, indem er den optionalen kapazitiven Sensor StarLine EC-1 berührt. In diesem Modus reagiert das System nicht auf die Steuerung vom Handsender.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Modus zu aktivieren:

1. Entschärfen Sie das System und schalten Sie die Zündung aus.
2. Drücken Sie die Service Taste dreimal und schalten Sie die Zündung ein. Die Sirene gibt 3 Pieptöne aus, um die Aktivierung des Strandmodus zu bestätigen.
3. Steigen Sie aus dem Auto und berühren Sie dreimal den kapazitiven Sensor EC-1. Das System wird geschärft.

 Der Strandmodus schaltet den Freihand Modus aus.

Verlassen Sie den Modus, indem Sie den Notfall Code eingeben, indem Sie den Sensor EC-1 im Abstand von höchstens 3 Sekunden berühren. Die korrekte Eingabe der Codenummer wird durch das LED-Signal bestätigt, dessen Nummer der Codenummer entspricht.

 Wenn der Notfall Code dreimal falsch eingegeben wird, wird die Möglichkeit der erneuten Eingabe des Codes für 15 Minuten gesperrt.

 Nach dem Entschärfen wechselt das System bei Fehlen von Aktionen nach 30 Sekunden automatisch in den Modus geschärft und der Strand Modus bleibt aktiv.

DVR-Funktion steuern

 Die Funktion „DVR-Steuerung“ wird vom Installateur während der Installation des Systems aktiviert.

In den folgenden Fällen schaltet das System den DVR automatisch für die Aufnahme ein:

- Wenn die Zündung für 5 Minuten aktiviert ist;
- Im Alarmfall oder Auslösen einer Warnstufe wird der DVR für 2 Minuten aktiviert.

 Wenn der Motor eingeschaltet ist, während das System geschärft ist, arbeitet der DVR weiter, bis der Motor gestoppt wird.

GSM Steuerbefehle

 Die Steuerung des Systems mithilfe von GSM-Befehlen ist für StarLine E96 BT verfügbar, wenn der StarLine Tracker M66 daran angeschlossen ist.

Das System wird über das Sprachmenü und die SMS-Befehle des Besitzers (M1) und die im Speicher des Systems gespeicherten Nummern (M2, M3, M4) gesteuert. Die Telefonnummer, von der aus der erste Anruf an die Nummer des Systems getätigt wurde, wird automatisch als Hauptnummer des Besitzers gespeichert. Von dieser Nummer aus können alle Befehle ohne GSM-Passwort gesendet werden. Das GSM-Passwort wird beim ersten Anruf von der Hauptnummer des Besitzers festgelegt.

Um Befehle von anderen Nummern aus zu senden, geben Sie das Passwort am Anfang des Textes mit dem Befehl ein (senden Sie zum Beispiel die folgende SMS-Nachricht "1234 11", wobei 1234 das GSM-Passwort ist, 11 die Befehlsnummer).

DVR-Funktion steuern

⚠ Wenn ein Passwort zweimal falsch von einer Gastnummer eingegeben wurde, wird die Ausführung von Befehlen von dieser Nummer für 1 Stunde gesperrt und eine entsprechende Nachricht an die Nummer des Eigentümers gesendet.

Warnmeldungen konfigurieren

Das System informiert den Besitzer per Anruf und SMS-Nachrichten über verschiedene Ereignisse (Auslösung eines Alarms, Verringerung des Guthabens der SIM-Karte, Entladen der Batterie usw.). Sie können Meldungen in Ihrem persönlichen Konto auf der Website www.starline-online.ru einrichten (Einstellungen → Telematik → Alarm-Einstellungen / Zusätzliche Meldungen per SMS).

Liste der Sprachmenübefehle

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
0	Befehle anhören	✓	✓	✓
10	Entschärfen	✓	✓	✓
11	Schärfen	✓	✓	✓
12	Schärfen ohne Erschütterungssensor	✓	✓	✓
13	Schärfen ohne zusätzlichen Sensor	✓	✓	✓
14	Schärfen ohne Vorwarnung Erschütterungssensor	✓	✓	✓
15	Schärfen ohne Neigungssensor	✓	✓	✓
16	Schärfen und Verbindung trennen	✓		
17	Entschärfen und Verbindung trennen	✓		
20	Ferngestarteter Motor aus	✓	✓	
21	Motor Fernstart	✓	✓	
31	Anti-HiJack Modus aktivieren	✓	✓	✓
40	Position des Fahrzeugs anfordern	✓	✓	✓
41	Status des Fahrzeugs abfragen	✓	✓	✓
50	Service Modus deaktivieren	✓	✓	
51	Service Modus aktivieren	✓	✓	
70	Freihand Modus deaktivieren	✓	✓	
71	Freihand Modus aktivieren	✓	✓	

GSM Steuerbefehle

Liste der SMS-Befehle

Grundlegende Befehle

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
10 0-	Entschärfen	✓	✓	✓
11 0+	Schärfen	✓	✓	✓
12	Schärfen ohne Erschütterungssensor	✓	✓	✓
13	Schärfen ohne zusätzlichen Sensor	✓	✓	✓
14	Schärfen ohne Vorwarnung Erschütterungssensor	✓	✓	✓
15	Schärfen ohne Neigungssensor und Bewegungssensor	✓	✓	✓
19 PANIC	Panikalarm	✓	✓	✓
20 D-	Ferngestarteter Motor aus	✓	✓	
21 D+	Motor Fernstart	✓	✓	
220	Standheizung deaktiviert	✓	✓	✓
221	Standheizung aktiviert	✓	✓	✓
40 GPS	Position des Fahrzeugs anfordern	✓	✓	✓
41 AUTO	Status des Fahrzeugs abfragen	✓	✓	✓
45 MONEY	Guthaben auf der SIM Karte und GSM+GPRS Signalqualität anfordern	✓	✓	✓
30 xxxx A- xxx	Deaktivieren des Anti-Hijack Modus, wobei xxxx der Notfallcode des Systems ist, der auf der Plastikkarte des Inhabers angegeben ist	✓	✓	✓
31 A+	Aktivieren des Anti-Hijack Modus	✓	✓	✓
50 S-	Service Modus deaktivieren	✓	✓	
50 S+	Service Modus aktivieren	✓	✓	
69 VIDEOREG	DVR aktivieren	✓	✓	✓
70 R-	Freihand Modus deaktivieren	✓	✓	
70 R+	Freihand Modus aktivieren	✓	✓	
VALIDATOR	Autorisierungscode zurücksetzen	✓		
8N	Fügen Sie ein flexibles Logikprogramm hinzu, wobei N die vom Installateur gemeldete Programmnummer ist. Mit der flexiblen Logik können Sie neue Funktionen hinzufügen, die sich nicht im System oder im Auto befinden. Flexible Logikprogramme werden vom Installateur erstellt.	✓	✓	✓

GSM Steuerbefehle

Informationsbefehle

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
05 REG?	Anfordern einer Liste der registrierten Geräte	✓	✓	
06 GSMPSW?	GSM-Passwortabfrage	✓		
07 TEL	Liste der angemeldeten Telefone anfordern	✓	✓	
09 INFO	Anforderung von Informationen zu GSM-Signalqualität, Batteriespannung und Software-Version der Systemkomponenten.	✓	✓	
MINMALGUTHABEN X	Festlegen eines unteren Schwellenwerts für die Benachrichtigung über eine Abnahme des Kontostands einer SIM-Karte, wobei X ein Wert in Euro ist.	✓		
MINIMAL-SPANNUNG XX.X	Festlegen eines unteren Schwellenwerts für die Benachrichtigung über eine Abnahme der Batteriespannung, wobei XX.X der Spannungswert von 10,0 bis 12,0 in Volt ist.	✓		
MINIMALSPANNUNG?	Informationen zum unteren Schwellenwert der Batteriespannung anfordern.	✓		

GSM Einstellungen

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
0000 XXXX GSMPSW XXXX	Neues GSM-Passwort hinterlegen, wobei XXXX ein neues Passwort ist	✓		
0050 XXXX YYYY PIN XXXX YYYY	Neuen Notfallcode für die Notentschärfung des Systems, wobei XXXX der alte Code ist und YYYY der neue Code	✓		
0001 XY XXX M1 XY XXX	Neues Telefon M1 speichern, wobei X den Anruf bei Alarm setzt (1=ein, 0=aus) und Y die SMS bei Alarm (1=ein, 0=aus). XXX ist die Telefonnummer im intern. Format: +49123456.... Telefon M1 kann nicht gelöscht werden.	✓		
0002 XY XXX M2 XY XXX	Neues Telefon M2 speichern, wobei X den Anruf bei Alarm setzt (1=ein, 0=aus) und Y die SMS bei Alarm (1=ein, 0=aus). XXX ist die Telefonnummer im intern. Format: +49123456.... Werden die Parameter XY und die Telefonnummer nicht eingegeben, wird das M2-Telefon gelöscht	✓		

GSM Steuerbefehle

GSM Einstellungen

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
0003 XY XXX M4 XY XXX	Neues Telefon M3 speichern, wobei X den Anruf bei Alarm setzt (1=ein, 0=aus) und Y die SMS bei Alarm (1=ein, 0=aus). XXX ist die Telefonnummer im intern. Format: +49123456.... Werden die Parameter XY und die Telefonnummer nicht eingegeben, wird das M3-Telefon gelöscht.	✓		
0004 XY XXX M4 XY XXX	Neues Telefon M4 speichern, wobei X den Anruf bei Alarm setzt (1=ein, 0=aus) und Y die SMS bei Alarm (1=ein, 0=aus). XXX ist die Telefonnummer im intern. Format: +49123456.... Werden die Parameter XY und die Telefonnummer nicht eingegeben, wird das M4-Telefon gelöscht	✓		
9900 PIN XY XXX EM1PINXYXXX	Rufnummer Besitzer M1 ändern: PIN = Notfallcode (Sie müssen auch das GSM-Passwort von Gasttelefonen eingeben), X = Anruf bei Alarm, Y = SMS bei Alarm; XXX = neue Telefonnummer. Die Telefonnummer muss mit einem "+" beginnen, dann müssen die Landesvorwahl und die Telefonnummer innerhalb des Landes mindestens 5 Ziffern enthalten. Dieser Befehl kann von jedem Telefon aus gesendet werden.	✓	✓	✓
009401 M2+	Einrichtung aller Steuerbefehle für das Telefon M2 wie für M1.	✓		
009400 M2-	Deaktivieren aller Steuerbefehle für M2 wie für M1.	✓		
009500 GUEST+	Aktivieren der Steuerung des Systems von Telefonen aus, die nicht registriert sind.	✓		
009501 GUEST-	Deaktivieren der Steuerung des Systems von Telefonen aus, die nicht registriert sind.	✓		
00961 M1PSW+	Passwort für M1 erforderlich	✓		
00960 M1PSW-	Passwort für M1 nicht erforderlich	✓		
APN?	Lesen APN aktive SIM-Karte	✓		
APN NAME LOGIN PSW	APN-Eintrag für den Internetzugang der aktiven SIM-Karte: NAME = APN-Name, erforderlicher Parameter (z. B. internet.mts.ru); LOGIN PSW = Login und Passwort für den Zugriff, optionale Parameter (z. B. mts mts). Wenn Sie keine Parameter angeben, wird der eingestellte Wert gelöscht.	✓		

GSM Steuerbefehle

Befehl	Funktion	Telefon M1	Telefon M2-M4	Gast Telefon
00520	Deaktivierung SMS-Nachrichten beim Roaming	✓		
00521	Aktivierung SMS-Nachrichten beim Roaming	✓		
00522	Aktivierung SMS-Nachrichten, beim Roaming, GPRS-Verbindung automatisch trennen	✓		
00523	Aktivierung GPRS beim Roaming	✓		
00524	Deaktivierung GPRS beim Roaming	✓		

Registrierung neuer Geräte

Verwenden Sie den Modus „Geräteregistrierung“, um neue Handsender, TAGs, Smartphones und den StarLine Tracker M66 zu registrieren.

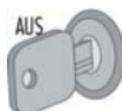
- ⓘ Um das unbefugte Registrieren neuer Geräte auszuschließen, kann nur bei entschärftem System in den Modus Geräteregistrierung gewechselt werden.
- ⓘ Alle TAGs und Smartphones müssen in einem Zyklus registriert werden. Bei der Registrierung neuer TAGs und Smartphones werden alle vorherigen TAGs und Smartphones aus dem Speicher gelöscht. Sie müssen erneut registriert werden. Insgesamt können bis zu 5 Geräte im System registriert werden.
- ⓘ Bei der Registrierung neuer Handsender werden alle vorhandenen Handsender aus dem Speicher gelöscht. Sie müssen erneut registriert werden. Insgesamt können im System bis zu 4 Handsender registriert werden.

Eintritt in den Modus Geräteregistrierung

1. System entschärfen.



2. Schalten Sie die Zündung aus (falls eingeschaltet).

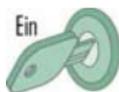


3. Drücken Sie den Service Taster sieben mal.



Registrierung neuer Geräte

4. Zündung einschalten. Die LED im Service Taster blinkt 7x und die Sirene piept 7x.

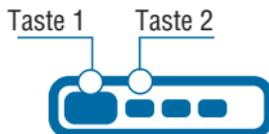


5. Der Eintritt in den Modus Registrierung wird durch 2x blinken der LED und 2 kurze Sirensignale bestätigt.



Registrierung von Handsendern

1. Drücken Sie kurz die Tasten 1 und 2 \approx 12 des Handsenders.



2. Nach 3 Sekunden wird die erfolgreiche Registrierung mit einem kurzen Piepton des Handsenders, 2x Blinken der LED auf dem Service-Taster und 2 kurzen Pieptönen der Sirene bestätigt. Wenn die Registrierung fehlgeschlagen ist, folgen 4 Pieptöne.
3. Führen Sie für jeden Handsender die Schritte 1 und 2 aus.

Registrierung von TAGs

1. Entfernen Sie die Batterie aus dem TAG



2. Drücken und halten Sie die Taste des TAG gedrückt und legen Sie die Batterie ein. Die TAG LED leuchtet rot.



Registrierung neuer Geräte

3. Lassen Sie die Taste los. Die LED des TAG muss 10 Sekunden lang rot aufblitzen.



4. Die erfolgreiche Registrierung wird durch einen grünen Blitz der LED des TAGs, zweimal Blinken der LED im Service Taster und zweimaligem Piepen der Sirene bestätigt. Wenn der TAG nicht registriert ist, leuchtet die LED rot.



5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für die restlichen TAGs.

Registrierung des Telematik-Trackers M66

⚠ Es ist verboten, den Tracker in den Modus Geräteregistrierung zu versetzen, bis der Vorgang der Registrierung von Tags abgeschlossen ist.

Senden Sie den SMS-Befehl „REG XXXX“, wobei XXXX der Notfallcode des Systems ist, der auf der Plastikkarte des Besitzers angegeben ist, der mit dem StarLine M66-Paket geliefert wurde.

Die erfolgreiche Registrierung wird durch 2x blinken der LED und 2x Piepen der Sirene bestätigt.

Registrierung eines Smartphones

Laden Sie die mobile StarLine Key-App vom Google Play Store oder vom App Store herunter.

Registrieren Sie Ihr Smartphone mit installierter App „StarLine Key“:

- Aktivieren Sie Bluetooth in den Smartphone-Einstellungen;
- Klicken Sie auf "Suche starten";
- Geben Sie für Smartphones auf der Android-Plattform den Code "000000" ein. Klicken Sie auf der iOS-Plattform auf die Schaltfläche "Pair" (Es wird kein Code benötigt).

Die erfolgreiche Registrierung wird durch 2x blinken der LED und 2x Piepen der Sirene bestätigt.

Registrierung neuer Geräte

Modus Gerätregistrierung beenden

Der Registrierungsmodus wird automatisch nach 5 Minuten oder wenn die Zündung ausgeschaltet wird beendet.



Das Verlassen des Modus Gerätregistrierung wird durch LED-Signale am Service-Taster und Piepen der Sirene bestätigt: 2-mal plus die Anzahl, die der Gesamtzahl der registrierten Handsender, TAGs und Smartphones entspricht.

- ① Wenn StarLine M66 mit dem Sicherheitssystem verbunden ist, wird nach Abschluss der Registrierung eine SMS mit der Liste der registrierten Geräte an die Telefonnummer des Eigentümers gesendet.

Registrierung des StarLine R4-Code-Relais

Wenn das Code-Relais StarLine R4 separat erworben wurde, muss es im Speicher des Hauptgeräts registriert werden. Schließen Sie es dazu zunächst folgendermaßen an:

1. System entschärfen. Schalten Sie die Zündung aus, wenn sie eingeschaltet wurde.
2. Verbinden Sie die Ein- und Ausgänge des Relais R4 miteinander.
3. Verbinden Sie die Stromleitungen (BAT +12V und GND Masse).
4. Drücken Sie die Service-Taste sieben Mal.
5. Schalten Sie die Zündung ein.
6. Es folgen 7 Signale von der LED und der Sirene.
7. Danach kommen 2 Signale der LED und der Sirene, um den Eintritt in den Modus Gerätregistrierung zu bestätigen.
8. Die erfolgreiche Registrierung wird durch kurzes Anziehen des StarLine R4-Relais bestätigt.
9. Trennen Sie die Ein- und Ausgänge des Relais R4 voneinander.

Notentschärfung

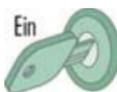
Wenn der TAG verloren gegangen ist, die Batterie des TAGs oder des Handsenders entladen wurde, verwenden Sie den Notfallcode, der auf der Plastikkarte angegeben ist.



Eingabe des Notfallcodes über die Service-Taste

Das System kann wie folgt notentschärft werden:

1. Zündung einschalten. Alarm ist aktiviert.



2. Drücken Sie die Service-Taste so oft, wie es der ersten Ziffer des Notfallcodes entspricht.

Press
7 times



3. Zündung ausschalten oder 5 Sekunden warten. Die LED am Service-Taster blinkt, die Anzahl der Blinkimpulse entspricht der Nummer der Ziffer des Notfallcodes (1, 2, 3 oder 4 Mal).



4. Zündung einschalten



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für die restlichen Ziffern des Codes.

Wenn der Notfallcode richtig eingegeben wurde, werden auf dem Service-Taster 3 LED-Signale angezeigt. Das System ist entschärft.

⚠ Wenn der Notfallcode dreimal falsch eingegeben wird, wird die Möglichkeit der erneuten Eingabe des Codes für 15 Minuten gesperrt. Ein ungültiger Versuch, eine Nummer einzugeben, wird durch 5-maliges Blinken der LED angezeigt.

Notentschärfung

Prozedur der Code-Eingabe am Beispiel 5342



Notentschärfen für Fahrzeuge mit START/STOPP-Taste

Bei Fahrzeugen mit einer START/STOPP-Taste ist eine Notentschärfung ohne Zündung möglich.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das System zu deaktivieren:

1. Stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Service-Taste so oft, wie es der ersten Ziffer des Notfallcodes entspricht.
3. Nach 5 Sekunden wird die Eingabe der Nummer durch ein LED-Signal am Service-Taster bestätigt. Die Anzahl der Signale entspricht der Sequenznummer der Ziffer des Notfallcodes (1, 2, 3 oder 4-mal).
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die restlichen Ziffern des Codes.

Wenn der Notfallcode richtig eingegeben wurde, werden auf dem Service-Taster 3 LED-Signale angezeigt. Das System ist entschärft.

Notentschärfen

Eingabe des Notfallcodes mit einem kapazitiven StarLine EC-1-Sensor

Sie können den Notfallcode mit dem kapazitiven Sensor StarLine EC-1 (optional) eingeben. Um das System zu entschärfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Berühren Sie den Berührungssensor dreimal. Es wird 1 Sirensignal ausgegeben.
2. Berühren Sie den Sensor so oft, wie es der ersten Ziffer des Notfallcodes entspricht. Die Eingabe der Nummer wird durch das LED-Signal am Service-Taster bestätigt.
3. Geben Sie die restlichen Ziffern des Codes genau wie in Schritt 2 ein. Es folgen LED-Signale am Service-Taster, deren Anzahl der Folgenummer der Ziffer des Notfallcodes entspricht (1, 2, 3 oder 4 Mal).
4. Wenn der Notfallcode richtig eingegeben wurde, folgen 2 Signale der LED und der Sirene. Das System ist entschärft.
Wenn der Code falsch eingegeben wurde, folgen 4 Signale der LED und der Sirene.

⚠ Wenn der Notfallcode dreimal falsch eingegeben wird, wird die Möglichkeit der erneuten Eingabe des Codes für 15 Minuten gesperrt. Ein ungültiger Versuch, eine Nummer einzugeben, wird durch 5-maliges Blinken der LED angezeigt.

Notfallcode ändern

① **Um den Notfallcode zu ändern, müssen Sie den aktuellen Notfallcode des Systems kennen.**

Der anfängliche Notfallcode ist auf der mitgelieferten Karte des Besitzers aufgeführt.



Um den Notfallcode zu ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zweimal den neuen Notfallcode mit dem Service-Taster ein:

⚠ Der Notfallcode kann beliebige Ziffern außer Null enthalten.

1. Entschärfen Sie das System.
2. Drücken Sie viermal die Service-Taste.
3. Zündung einschalten. Die LED und die Sirene geben jeweils 4 Signale ab.
4. Der Eintritt in den Modus zur Notfallcode Änderung wird von 2 Signalen der LED und der Sirene bestätigt.

Notfallcode ändern

⚠ Wenn 5 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, verlässt das System automatisch den Modus zum Ändern des Notfallcodes

5. Zündung ausschalten.
6. Schalten Sie die Zündung ein und drücken Sie die Service-Taste so oft, wie es der ersten Ziffer des aktuellen Notfallcodes entspricht.
7. Zündung ausschalten. Die LED am Service-Taster leuchtet auf, die Anzahl der Blinkimpulse entspricht der Nummer der Ziffer des Notfallcodes (1, 2, 3 oder 4 Mal).
8. Wiederholen Sie die Punkte 6 ... 7 für die restlichen Ziffern des Codes.
9. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.
10. Schalten Sie die Zündung ein und drücken Sie die Service-Taste so oft, wie es der ersten Ziffer des neuen Notfallcodes entspricht.
11. Zündung ausschalten. Die LED am Service-Taster leuchtet auf, die Anzahl der Blinkimpulse entspricht der Nummer der Ziffer des Notfallcodes (1, 2, 3 oder 4 Mal).
12. Wiederholen Sie die Punkte 10 bis 11 für die restlichen Ziffern des neuen Codes.
13. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.
14. Geben Sie den neuen Code erneut ein und wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12.
15. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.

Beispiel zum Ändern des Notfallcodes

Sie möchten den aktuellen Notfallcode 7184 in einen neuen 5463 ändern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das System entschärft ist.
2. Drücken Sie die Service-Taste viermal.
3. Zündung einschalten. Die LED und die Sirene geben jeweils 4 Signale ab.
4. Der Eintritt in den Modus zur Notfallcode Änderung wird von 2 Signalen der LED und der Sirene bestätigt.
5. Zündung einschalten.
6. Drücken Sie die Service-Taste siebenmal. Zündung ausschalten.
7. Die LED blinkt 1x.
8. Zündung einschalten.
9. Drücken Sie die Service-Taste einmal. Zündung ausschalten.
10. Die LED blinkt 2x.
11. Zündung einschalten.
12. Drücken Sie die Service-Taste achtmal. Zündung ausschalten.
13. Die LED blinkt 3x.
14. Zündung einschalten.
15. Drücken Sie die Service-Taste viermal. Zündung ausschalten.
16. Die LED blinkt 4x.
17. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.

Notfallcode ändern

18. Zündung einschalten.
19. Drücken Sie die Service-Taste fünfmal. Zündung ausschalten.
20. Die LED blinkt 1x.
21. Zündung einschalten.
22. Drücken Sie die Service-Taste viermal. Zündung ausschalten.
23. Die LED blinkt 2x.
24. Zündung einschalten.
25. Drücken Sie die Service-Taste sechsmal. Zündung ausschalten.
26. Die LED blinkt 3x.
27. Zündung einschalten.
28. Drücken Sie die Service-Taste dreimal. Zündung ausschalten.
29. Die LED blinkt 4x.
30. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.
31. Zündung einschalten.
32. Drücken Sie die Service-Taste fünfmal. Zündung ausschalten.
33. Die LED blinkt 1x.
34. Zündung einschalten.
35. Drücken Sie die Service-Taste viermal. Zündung ausschalten.
36. Die LED blinkt 2x.
37. Zündung einschalten.
38. Drücken Sie die Service-Taste sechsmal. Zündung ausschalten.
39. Die LED blinkt 3x.
40. Zündung einschalten.
41. Drücken Sie die Service-Taste dreimal. Zündung ausschalten.
42. Die LED blinkt 4x.
43. Die LED und die Sirene geben jeweils zwei Signale aus um die korrekte Codeeingabe zu bestätigen.

Autorisierungscode ändern

Der Autorisierungscode wird verwendet, um den Start, bzw. das Fahren mit Hilfe von Standard-Fahrzeugtasten freizuschalten.

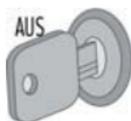
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Autorisierungscode zu ändern:

1. System entschärfen



Autorisierungscode ändern

2. Schalten Sie die Zündung aus (falls eingeschaltet).

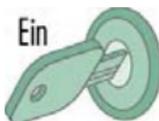


3. Drücken Sie die Service Taste sieben Mal.

Press
7 times



4. Zündung einschalten. Die LED im Service Taster blinkt 7x und die Sirene piept 7x. Der Eintritt in den Modus Registrierung wird durch 2x blinken der LED und 2 kurze Sirenensignale bestätigt.



5. Geben Sie den neuen Autorisierungscode mit den unterstützten Standard Fahrzeugtasten im Abstand von höchstens 3 Sekunden ein. Jedes Drücken einer Standardtaste wird von einem einzigen LED Signal auf der Service Taste begleitet.

Press the standard
car buttons



- ① Der PIN-Code darf aus einer Folge von 2 bis 30 Klicks regulärer Tasten bestehen. Eine Liste der vom Auto unterstützten Standardtasten finden Sie auf der Website can.starline.ru.

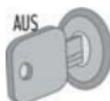
Wenn nach dem Drücken einer Taste die LED auf der Service-Taste nicht blinkt, wird die Taste in diesem Fahrzeug nicht unterstützt.

6. 3 Sekunden nach dem Ende der Eingabe des PIN-Codes bestätigen 2 kurze Töne der Sirene und 2x Blinken der LED die Annahme des Codes.



PIN-Code zur Autorisierung des Besitzers ändern

7. Wiederholen Sie den zuvor eingegebenen PIN-Code.
8. Wenn der Code korrekt wiederholt wurde, folgen 2 kurze Töne der Sirene und 2x Blinken der LED um den PIN-Code endgültig zu bestätigen. Wenn der Code falsch eingegeben wird, sind 4 kurze Signale von der Sirene zu hören. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte 5 - 8.
9. Schalten Sie innerhalb von 10 Sekunden die Zündung aus, um den Registrierungsmodus zu verlassen.



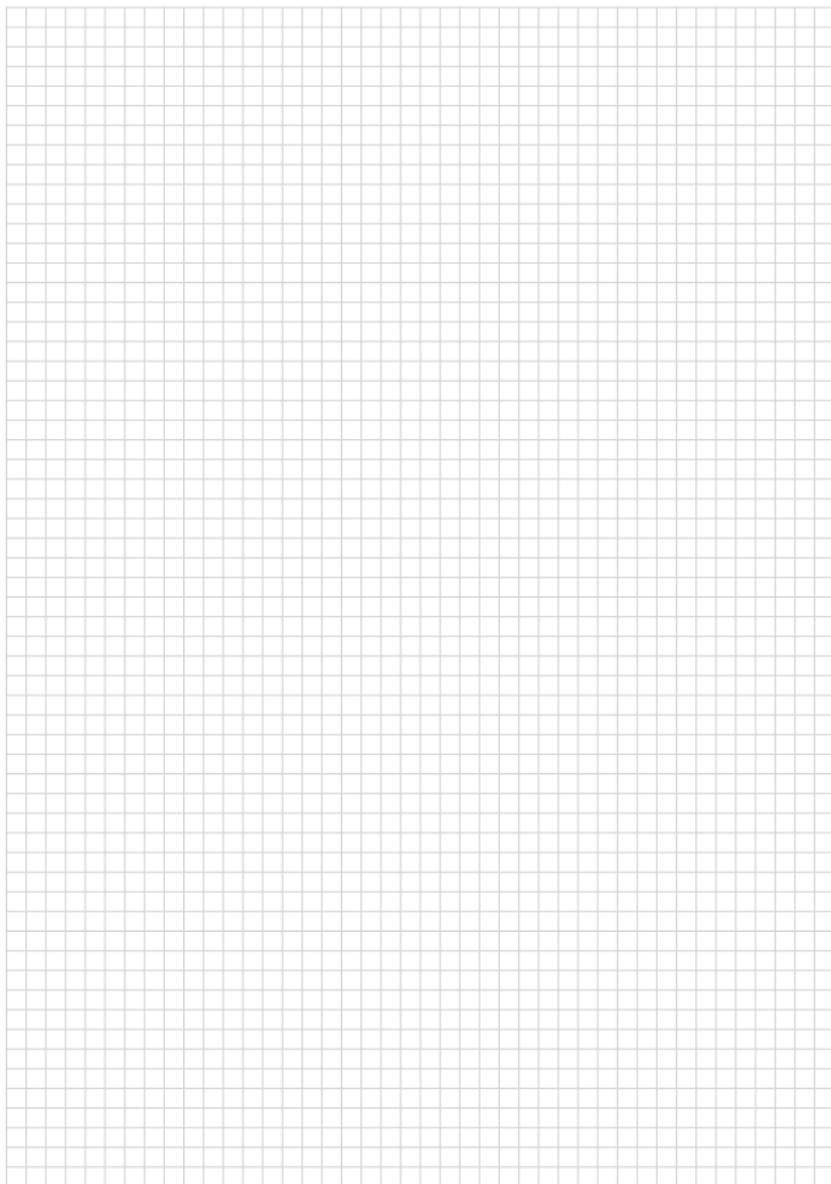
10. Das Verlassen des Modus Geräteregistrierung wird durch LED-Signale am Service-Taster und Piepen der Sirene bestätigt: 2-mal plus die Anzahl, die der Gesamtzahl der registrierten Handsender, TAGs und Smartphones entspricht.

ⓘ **Wenn StarLine M66 mit dem Sicherheitssystem verbunden ist, wird nach Abschluss der Registrierung eine SMS mit der Liste der registrierten Geräte an die Telefonnummer des Eigentümers gesendet.**

Löschen des Autorisierungscode

Um den Autorisierungscode zu löschen, entschärfen Sie das System und drücken Sie die Service-Taste zehnmal. Schalten Sie die Zündung ein und prüfen Sie, ob zwei kurze Signale der Sirene und 2x Blinken der LED das Löschen des Codes aus dem Speicher des Systems bestätigen.

Platz für Notizen



Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert. Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich. Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte. Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus. „German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Since its founding in 1987 Ampire Electronics has only one goal, to provide the best possible Autoalarm-, Autohifi- and Multimedia products, which are available on the international market.

All manufacturing facilities and suppliers are certified according to ISO 9001 and QS-9000. Ampire quality products are sold worldwide.

An Ampire customer service is available in many countries. For more information about distributors in your territory please call: + 49-2181-81955-0.

We are focused on future oriented development of user friendly products. The outstanding high quality standards, functionalities and designs of our products are unique in the market. "German Development" is taken literally in AMPIRE

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+49 2181-81955-0
support@ampire.de

www.ampire.de